

### Zahlreiche Sondermärkte 2016 - Greifswald etabliert neuen Gartenmarkt



Ob Oster- und Blumenmarkt, Töpfer- oder Klostermarkt - auch in diesem Jahr können sich Greifswalder und ihre Gäste auf ganz unterschiedliche Sondermärkte freuen. Erstmals bietet die Universitäts- und Hansestadt Greifswald in diesem Jahr einen Gartenmarkt an. Dieser zusätzliche Sondermarkt wird am 9. April auf dem Historischen Marktplatz veranstaltet. Pünktlich zu Beginn der Gartensaison gibt es dort alles, was das Gärtnerherz begehrt - angefangen von Pflanzen und Bäumen aus regionalen Baumschulen und Gärtnereien über Gartenkräuter, Arbeitsgeräte und Pflanztöpfe bis hin zu Sämereien von heimischem Obst, Gemüse und Zierpflanzen. Weitere Händler stellen Sortimente rund um den Teichbau, die Rasenpflege, aber auch rund um das Thema Grillen vor. Kunsthandwerker bieten Holz- und Gartenbänke, aber auch Metall- und Kunstobjekte für den Außenbereich an. Gäste des Gartenmarktes können nicht nur schauen und kaufen, sondern sich ausgiebig durch Aussteller beraten lassen.

**Händler und Aussteller, die sich für diesen Markt interessieren, können sich bereits jetzt an Markus Müller vom Ordnungsamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Sachgebiet Märkte und Veranstaltungen, wenden (Tel: 03834 8536-4380, E-Mail: markt@greifswald.de)**

Den Auftakt der Sondermärkte macht am 26. März der Oster- und Blumenmarkt auf dem Histo-

rischen Marktplatz. Die Besucher erwartet ein liebevoll geschmückter Frühlingsmarkt mit einem vielfältigen und attraktiven Angebot an Pflanzen, Blumenarrangements, Keramik und kunstgewerblichen Artikeln. Rund 70 Händler werden erwartet. Auch für Kinder gibt es wieder spezielle Angebote. Ein Osterhase versteckt für die Kleinen Naschereien. Der Kunst- und Handwerkermarkt „handgemacht“ ist auch 2016 zwei Mal im Jahr zu Gast in Greifswald. Am 23. und 24. April und am ersten Septemberwochenende werden zum größten Teil Waren angeboten, die in eigener Werkstatt entstanden sind. Außergewöhnliche Keramik aus ganz Deutschland bietet der in zwischen 10. Greifswalder Töpfermarkt am 28. und 29. Mai auf dem Historischen Marktplatz. Für die begehrten Standplätze bewerben sich Werkstätten aus ganz Deutschland. Eine Jury entscheidet dann, wer sich präsentieren

darf. Besucher können aus einem hochwertigen Angebot verschiedener keramischer Techniken und Produkte wählen. Auch für den Klostermarkt am 11. und 12. Juni gibt es Neuigkeiten. Das Rahmenprogramm wird um einige Attraktionen ergänzt. So können Kinder das wunderschöne Areal rund um die Klosterscheune von einem vier Meter hohen, handbetriebenen, hölzernen Riesenrad aus betrachten. Groß und Klein kann sich im Sennen ausprobieren oder bei kleinen Ritterspielen bewähren. Auch die Bogenschützen sind wieder da. Das Gospelkombinat Nordost bringt ein Musical über Martin Luthers Ehefrau Katharina von Bora auf die Bühne. In der Klosterscheune bieten rund 20 Händler und Aussteller ihre vorrangig regionalen Produkte an, auf dem Parkgelände stellen bis zu 40 weitere Händler aus. Für ausreichend Speis und Trank von herzhaft bis süß, von Brot bis Wild und Fisch wird gesorgt. Alle Be-

sucher sind eingeladen, Raritäten zu entdecken, Handwerkern über die Schulter zu schauen, an verschiedenen Führungen teilzunehmen, mittelalterlicher Live-Musik zu lauschen und selbst kreativ zu werden. Auch der Erntedankmarkt am 2. Oktober wird bereits vorbereitet. Farbenfrohe Stände mit Obst- und Gemüse, Blumengestecken, Keramik, Schmuck und Korbwaren sollen die Besucher auf den Herbst einstimmen. Immer etwas Besonderes ist der Dommarkt für die neuen Studenten am 10. Oktober, der traditionell zu feierlichen Immatrikulation veranstaltet wird. Hier erfahren die Erstsemester und ihre Angehörigen Wissenswertes und Nützliches über das Studentenleben, die Stadt und ihre Einrichtungen. Den Abschluss der Sondermärkte bildet der Greifswalder Weihnachtsmarkt, welcher in diesem Jahr vom 25. November bis zum 18. Dezember stattfindet.



### Nächste Bürgersprechstunde

von Dr. Stefan Fassbinder am 3. März

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder lädt am Donnerstag, dem 3. März 2016, zur nächsten Bürgersprechstunde in den Stadtteil Wieck/Lafebow ein. Bürgerinnen und Bürger können sich zwischen 16:30 und 18:00 Uhr im Büro

der Ortsteilvertretung in der Max-Reimann-Straße 15 mit Ihren Anliegen an ihn wenden. Vorherige Anmeldungen sind nicht notwendig.

Weitere Termine sind am 21. April in der Kita auf dem Riems.

### Tag der Archive am 5. März 2016

In der Plakatsammlung des Stadtarchivs gestöbert

Was haben der Internationale Kampf- und Feiertag der Arbeiterklasse, Arbeitsschutzobmann Pfiffig und die Baustellenfestspiele des KKW Nord gemeinsam? Was verbindet die Brauerei Greifswald mit dem Kreiskulturhaus und mit Peter und dem Wolf? Sie alle finden sich - neben unzähligen anderen Motiven - in der Plakatsammlung des Stadtarchivs.

in den Räumen des Stadtarchivs besichtigt werden. Wie an jedem Tag der Archive, können sich die Besucherinnen und Besucher zudem auch diesmal über die Bestände des Archivs und die Benutzungsmöglichkeiten informieren.

Wann? Sonnabend, 5. März 2016, 10:00 bis 14:00 Uhr

Wo? Stadtarchiv Greifswald, Arndtstraße 2

Eintritt: frei

Info:  
Telefon 03834 8536-3311  
E-Mail [stadtarchiv@greifswald.de](mailto:stadtarchiv@greifswald.de)  
[www.greifswald.de/stadtarchiv](http://www.greifswald.de/stadtarchiv)

Damit die Ausstellung aufgebaut werden kann, ist das Stadtarchiv am Freitag, dem 4. März, geschlossen.

### Engagiert für Greifswald

Vorschläge für Auszeichnungen zum Stadtempfang gesucht

In Greifswald ist es eine gute Tradition, Menschen zu ehren, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren und sich für andere einsetzen.

gagierte Mitglieder in Vereinen, Verbänden oder Initiativen, sondern auch Greifswalder, die sich ganz persönlich und oftmals unbemerkt von der Öffentlichkeit um ihre Mitbürger kümmern.

Seit 1995 begehrt die Universitäts- und Hansestadt den Tag des Ehrenamtes mit einem Stadtempfang am 14. Mai, dem Datum der Verleihung des Stadtrechts im Jahre 1250. Da dieser Tag in diesem Jahr auf den Pfingstsonntag fällt, wird der Empfang in der Stadthalle auf Donnerstag, dem 19. Mai 2016, verlegt.

Eine Jury, bestehend aus dem Oberbürgermeister und einem Gremium der Bürgerschaft, wählt aus allen Vorschlägen aus, wem die Ehrung der Stadt Greifswald zuteil wird.

Vorschläge mit einer kurzen Beschreibung der Verdienste können geschickt werden an:

Auch in diesem Jahr werden Persönlichkeiten mit dem „Silbernen Greifen“ oder einer Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt ausgezeichnet.

Sekretariat des Oberbürgermeisters  
Postfach 3153,  
17461 Greifswald  
Tel. 8536 1101, -1102,  
Fax 8536-1105  
E-Mail: [oberbuergemeister@greifswald.de](mailto:oberbuergemeister@greifswald.de)

Jeder kann bis zum 2. März 2016 Vorschläge einreichen. Gesucht werden nicht nur en-

# Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Satzungen/Beschlüsse	Seite
öffentl. Beschlussliste Hauptausschuss 23.11.2015	2
nichtöffentl. Beschlussliste Hauptausschuss 23.11.2015	2
öffentl. Beschlussliste Hauptausschuss 18.01.2016	2
nichtöffentl. Beschlussliste Hauptausschuss 18.01.2016	2
öffentl. Beschlussliste Bürgerschaftssitzung 28.01.2016	2
nichtöffentl. Beschlussliste Bürgerschaftssitzung 28.01.2016	3
Termine der bürgerschaftlichen Gremien	
Termine der Gremien der Bürgerschaft im März 2016	3
Termine des Seniorenbeirats	3
Informationen der Stadtverwaltung	
Neuer Mietspiegel tritt ab März in Greifswald in Kraft	3
Neuverpachtung von Eigenjagdbezirken im Greifswalder Umland	3
Termin Fischereiprüfungen	3
Fördermittel für internationale und interkulturelle Begegnungen beantragen	3
Sportförderlinie	4
Grabstellenauftrag für den Neuen Friedhof und den Alten Friedhof	4
Kostenlose Beratungen zu EU-Programmen	4
Greifswald führt Bürgerhaushalt ein	4
Neuer Service für Radfahrer	4
Informationen anderer Behörden	
Sprechtage des Bürgerbeauftragten	4
Ohne Marke keine Müllabfuhr 2016	4
Beratung zu Stasi-Unterlagen und DDR-Unrecht	5
Sonstige Bekanntmachungen	
Landkreis erlässt Allgemeinverfügung zum Verbrennen von Pflanzenabfälle	4
Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes Ryck-Ziese	4

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 18. März 2016  
Redaktionsschluss ist am 11. März 2016, 12 Uhr

**Impressum**

**Greifswalder Stadtblatt**  
Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

**Verlag + Satz:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9  
17209 Sietow

**Druck:** Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535 489-0

**Telefon und Fax:** Tel.: 039931 579-0  
Anzeigenannahme: Fax: 039931 579-30

**Redaktion:** Tel.: 039931 579-16  
Fax: 039931 579-45

**Internet und E-Mail:** www.wittich.de  
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**  
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister  
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
Anzeigenteil: Jan Gohlke  
Erscheinungsweise: 30 Ausgaben gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt  
31.045 Exemplare

**Auflage:**

**VERLAG + DRUCK**  
**LINUS WITTICH KG**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



## Satzungen/Beschlüsse

### Beschlussliste des Hauptausschusses vom 23.11.2015

öffentliche Sitzung  
zustimmende Beschlüsse

**Beschlusnummer:** HA-93/15  
**Drucksachennummer:** 06/529  
**Einbringer:** Der Oberbürgermeister  
**Beschlussgegenstand:** Investitionsförderung für Sportvereine

**Beschlusnummer:** HA-94/15  
**Drucksachennummer:** 06/532  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 32  
**Beschlussgegenstand:** Geänderte Finanzierung der Drehleiter

**Beschlussgegenstand:** Weiterverkauf einer Teilfläche aus Lange Reihe 1

**Beschlusnummer:** HA-104/16  
**Drucksachennummer:** 06/544  
**Einbringer:** Dezernat II, Amt 23  
**Beschlussgegenstand:** 2. Durchgang Vergleich zur Wahrnehmung eines Vorkaufsrechtes

**Beschlusnummer:** HA-105/16  
**Drucksachennummer:** 06/537.1  
**Einbringer:** Dezernat II, Amt 23  
**Beschlussgegenstand:** Übernahme und Verlängerung von Landpachtverträgen für Pachtflächen Wolfgramm

### Beschlussliste des Hauptausschusses vom 23.11.2015

nichtöffentliche Sitzung  
zustimmende Beschlüsse

**Beschlusnummer:** HA-95/15  
**Drucksachennummer:** 06/527  
**Einbringer:** Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement  
**Beschlussgegenstand:** Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung der SWG hinsichtlich Geschäftsanteilskäufe an der Stromversorgung Greifswald GmbH und der Wasserwerke Greifswald GmbH

**Beschlusnummer:** HA-96/15  
**Drucksachennummer:** 06/528  
**Einbringer:** Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement  
**Beschlussgegenstand:** Liquidation der Theatermanagement Vorpommern UG (haftungsbeschränkt)

**Beschlusnummer:** Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-106/16  
**Drucksachennummer:** 06/552.1  
**Einbringer:** Dezernat II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Städtebauliche Sanierungsmaßnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Innenstadt u. Fleischervorstadt\*/ Umgestaltung Karl-Marx-Platz Leistung: Straßen- u. Wegebauarbeiten, Landschaftsbauarbeiten Vergabe-Nr.: 23/15-09

### Beschlussliste der Bürgerschaft vom 28.01.2016

öffentliche Sitzung  
zustimmende Beschlüsse

**Beschlusnummer:** B274-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/560  
**Einbringer:** CDU-Fraktion  
**Beschlussgegenstand:** OTV Schönwalde I/Südstadt

**Beschlusnummer:** B275-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/559  
**Einbringer:** CDU-Fraktion  
**Beschlussgegenstand:** OTV Schönwalde II/Groß Schönwalde

**Beschlusnummer:** B276-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/575  
**Einbringer:** Fraktion Kompetenz für Vorpommern/ Piratenpartei  
**Beschlussgegenstand:** Umbesetzung Abwasserausschuss

**Beschlusnummer:** B277-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/581  
**Einbringer:** Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
**Beschlussgegenstand:** Umbesetzung Ausschuss für Kultur, Wirtschaft, Tourismus

**Beschlusnummer:** B278-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/582  
**Einbringer:** Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
**Beschlussgegenstand:** Umbesetzung Ausschuss für Bau, Umwelt, Infrastruktur, öffentl. Ordnung

**Beschlusnummer:** B279-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/543  
**Einbringer:** Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement  
**Beschlussgegenstand:** Eigenbetriebes See- und Tauchsportzentrum und Übertragung von Anlagevermögen

**Beschlusnummer:** B280-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/542.2  
**Einbringer:** Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement  
**Beschlussgegenstand:** Einbringung von Spielplätzen als stammkapitalerhöhende Sacheinlage in die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald

**Beschlusnummer:** B281-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/550  
**Einbringer:** Dez. I, Amt 20  
**Beschlussgegenstand:** Beauftragung der Genehmigungsplanung für das Bauvorhaben „Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie“

**Beschlusnummer:** B282-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/533  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** 21. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Feststellungsbeschluss

### Beschlussliste des Hauptausschusses vom 18.01.2016

öffentliche Sitzung  
zustimmende Beschlüsse

**Beschlusnummer:** HA-97/16  
**Drucksachennummer:** 06/558  
**Einbringer:** Dezernat I, Amt 41  
**Beschlussgegenstand:** Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für das Theater Vorpommern (Sonderbedarfzuweisung)

### Beschlussliste des Hauptausschusses vom 18.01.2016

nichtöffentliche Sitzung  
zustimmende Beschlüsse

**Beschlusnummer:** HA-98/16  
**Drucksachennummer:** 06/554  
**Einbringer:** Der Oberbürgermeister  
**Beschlussgegenstand:** Gewährung von Sonderurlaub

**Beschlusnummer:** HA-99/16  
**Drucksachennummer:** 06/535  
**Einbringer:** Dezernat II, Amt 23  
**Beschlussgegenstand:** Verkauf des Grundstücks Baderstraße 23/24

**Beschlusnummer:** HA-100/16  
**Drucksachennummer:** 06/536  
**Einbringer:** Dezernat II, Amt 23  
**Beschlussgegenstand:** Verkauf Grundstück in Eldena, hinter Weißbuchenweg 21, 22

**Beschlusnummer:** HA-101/16  
**Drucksachennummer:** 06/498.1  
**Einbringer:** Dezernat II, Amt 23  
**Beschlussgegenstand:** Verkauf Grundstück An der Rostocker Straße (Teilflächen)

**Beschlusnummer:** HA-102/16  
**Drucksachennummer:** 06/522.2  
**Einbringer:** Dezernat II, Amt 23  
**Beschlussgegenstand:** Verkauf Arrondierungsflächen Trelleborger Weg

**Beschlusnummer:** HA-103/16  
**Drucksachennummer:** 06/539  
**Einbringer:** Dezernat II, Amt 23

(Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 - Ladebower Chaussee -

**Beschlusnummer:** B283-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/534  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 - Ladebower Chaussee -, Satzungsbeschluss

**Beschlusnummer:** B284-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/538.2  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Prioritätenliste für die Projektauftrufe zur EFRE-Förderung gemäß ISEK-Strategiepapier

**Beschlusnummer:** B285-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/508.1  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 66  
**Beschlussgegenstand:** Nachnutzung der Fußgängerbehelfsbrücke Wieck

**Beschlusnummer:** B286-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/511.3  
**Einbringer:** SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, interfraktionell angestrebt  
**Beschlussgegenstand:** Förderung der Schulsozial- und freien Jugendarbeit

**Beschlusnummer:** B287-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/531  
**Einbringer:** B90/Die Grünen, Die Linke, SPD  
**Beschlussgegenstand:** Prüfauftrag zur Einführung einer softwaregestützten Sportstättenverwaltung

**Beschlusnummer:** B288-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/545.1  
**Einbringer:** SPD-Fraktion/Fraktion DIE LINKE/Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
**Beschlussgegenstand:** Beteiligungsgesellschaften

**Beschlusnummer:** B289-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/549.1  
**Einbringer:** Dr. Ulrich Rose (AL), Fraktion DIE LINKE, interfraktionell angestrebt  
**Beschlussgegenstand:** Erstellung eines Kulturwirtschaftsberichtes für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald

**Beschlusnummer:** B290-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/556.1  
**Einbringer:** DIE LINKE, SPD, Dr. Ulrich Rose (AL), interfraktionell angestrebt  
**Beschlussgegenstand:** Erweiterung Quartiersmanagement SWII

**Beschlusnummer:** B291-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/551  
**Einbringer:** Amt 10  
**Beschlussgegenstand:** Überprüfung des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Stefan Fassbinder, durch den Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

## Beschlussliste der Bürgerschaft vom 28.01.2016

nichtöffentliche Sitzung  
zustimmende Beschlüsse

**Beschlusnummer:** B292-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/553.1  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 40  
**Beschlussgegenstand:** Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der Johanna-Odebrecht-Stiftung zur Fortführung des Jugendfreizeitentrums „TAKT“

**Beschlusnummer:** B293-11/16  
**Drucksachennummer:** 06/577  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOF Städtebauliche Sanierungsmaßnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, „Innenstadt u. Fleischervorstadt“ Bauvorhaben: Sanierung der Regionalen Schule „Ernst-Moritz-Arndt“ Planungsleistungen (Objektplanung und raumbildende Ausbauten nach HOAI) der Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI Vergabe-Nr.: VOF 23/15-02

## Termine der bürgerlichen Gremien

### Termine der Gremien der Bürgerschaft im März 2016

#### Sitzung der Bürgerschaft

Montag, 14. März, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

#### Sitzung der Ortsteilvertretung Innenstadt

Sondersitzung zur Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge, Brandteichstraße: Dienstag, 02. März, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

#### Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht.

#### Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft  
Markt, Rathaus, Zimmer 57

E-Mail: [buergerschaft@greifswald.de](mailto:buergerschaft@greifswald.de)  
 Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253  
 Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251  
 Hauptausschuss: Tel.: +49 3834 8536-1254  
 Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 8536-1254

### Termine des Seniorenbeirats

Der Vorstand des Seniorenbeirates kommt am 2. März 9:00 Uhr im Haus der Begegnung zusammen.  
 Der Beirat trifft sich am 9. März ebenfalls 9:00 Uhr im Haus der Begegnung.  
 Die Beratungen sind alle öffentlich.

## Informationen der Verwaltung

### Neuer Mietspiegel tritt ab März in Greifswald in Kraft

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat den inzwischen 6. Mietspiegel aufgelegt. Er wurde am 26. Januar 2016 einvernehmlich durch die Arbeitsgruppe Mietspiegel beschlossen. Der vorherige galt seit 2012. Der neue Mietspiegel tritt am 1. März 2016 in Kraft und gilt zunächst für die nächsten zwei Jahren. Dann wird entschieden, ob er verlängert wird.

Er spiegelt abhängig von Art, Größe, Ausstattung, energetischer Beschaffenheit und Lage der Wohnungen die ortsüblichen Vergleichsmieten wider und findet Anwendung für rund 30.000 Greifswalder Wohnungen.

Um einen repräsentativen Mietspiegel zu erstellen, wurden vom 1.7.2011 bis 30.6.2015 insgesamt 8.442 Datensätze ausgewertet. Dafür wurden ausschließlich Mietverträge betrachtet, die in den letzten vier Jahren neu vereinbart oder geändert wurden. Der Mietspiegel gilt für das gesamte Stadtgebiet, mit Ausnahme der Ortsteile Friedrichshagen, Riemserort/Insel Riems und Insel Koos. Für diese lagen keine relevanten Daten vor.

Der Mietspiegel wurde durch eine Arbeitsgruppe erstellt, der Interessenvertreter der Mieter und Vermieter mit paritätischem Stimmrecht angehörten. Die Leitung oblag der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Die Stadt unterstützte die Arbeitsgruppe bei der Datenerfassung sowie rechtlich und redaktionell. Sie verfügt jedoch über kein Stimm- oder Beschlussrecht.

Der Mietspiegel 2016 kann auf der Internetseite der Stadt unter [www.greifswald.de](http://www.greifswald.de) eingesehen werden. Er liegt auch als Broschüre vor. Diese gibt es kostenlos an den Infotheken im Rathaus, im Stadthaus, bei der WVG und WGG sowie bei Haus & Grund Greifswald e. V. und beim Mieterverein Vorpommern - Greifswald e. V..

#### Ansprechpartner:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
 Stadtbauamt  
 Abteilung Vermessung  
 E-Mail: [mietspiegel@greifswald.de](mailto:mietspiegel@greifswald.de)  
 Tel. 03834 8536-4173

### Neuverpachtung von Eigenjagdbezirken im Greifswalder Umland

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald verpachtet zum 1.5.2016 rückwirkend zu Anfang April mehrere Eigenjagdbezirke in den Gemarkungen Jarmshagen, Jager, Kowall, Gristow, Brook und Wackerow. Die Pachtdauer beträgt 12 Jahre. Die Unterlagen können ab dem 21.3.2016 bis zum 31.3.2016 bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Immobilienverwaltungsamt, PF 3153, 17461 Greifswald abgefordert werden. Ein schriftliches Angebot muss der Stadt in einem verschlossenen Umschlag, gekennzeichnet mit „Pachtangebot Eigenjagd“ bis zum 8.4.2016 (Posteingang) vorliegen. Ein Anspruch auf Zuschlag besteht nicht.

### Fischereischeinprüfung

Die nächste Fischereischeinprüfung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald findet am 07.03.2016 um 16:30 Uhr in der Jugendherberge, Pestalozzistraße 12, 17489 Greifswald.

**Anmeldeschluss ist der 29.02.2016.**

#### Anmeldungen über:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
 Ordnungsamt  
 Abteilung Allgemeine Ordnung, Märkte, Veranstaltungen  
 Herr Dahm  
 Stadthaus - Markt 15  
 17489 Greifswald

Tel.: 03834 8536-4343  
 E-Mail: [s.dahm@greifswald.de](mailto:s.dahm@greifswald.de)

### Jetzt Fördermittel für internationale und interkulturelle Begegnungen beantragen!

Förderrichtlinie für Zuwendungen der Stadt Greifswald für Begegnungen mit Greifswalds Partnerstädten und internationalen Austausch sowie für Projekte zur interkulturellen Begegnung

Das Beauftragtenbüro der Universitäts- und Hansestadt Greifswald stellt auch 2016 Zuwendungen zur Verfügung:

- 1) für Projektvorhaben, die Begegnungen mit Greifswalds Partnerstädten, den befreundeten Städten oder allgemein den internationalen, interkommunalen Austausch zum Inhalt haben. Die Richtlinie wendet sich insbesondere an Vereine und Einrichtungen sowie an Schulen, die Begegnungen und Projekte mit Greifswalds Partnerstädten und befreundeten Städten organisieren und durchführen. Die Zuwendung erfolgt als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von in der Regel 300,00 EUR.
- 2) für Projektvorhaben von Trägern und Einrichtungen, die in der Migrationsarbeit in Greifswald tätig sind sowie für Projekte, die die interkulturelle Begegnung fördern. Auch hier wendet sich die Richtlinie an Initiativen und Vereine sowie Einrichtungen, die mit dem Themen Migration und Integration befasst sind. Die Zuwendung erfolgt als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss. Die Maximalförderung beträgt in der Regel 500,00 EUR.

Anträge für beide Zuwendungen können formlos an die Stadtverwaltung, Büro des Oberbürgermeisters, Beauftragtenbüro, Postfach 3153, 17461 Greifswald gestellt werden. Das Vorhaben muss konkret mit Inhalt, Zielgruppe, Zeitrahmen und Nachhaltigkeit beschrieben sowie ein Gesamtkosten- und Finanzierungsplan beigelegt werden. Interessenten sollten die Förderrichtlinie auf der Internetseite der Stadtverwaltung unter [www.greifswald.de/international](http://www.greifswald.de/international) einlesen. Bei Fragen wenden sie sich bitte an das Beauftragtenbüro: [beauftragtenbuero@greifswald.de](mailto:beauftragtenbuero@greifswald.de), Telefon: 03834 8536-2843.

## Richtlinie zur Förderung von Investitionen oder deutlichen Wertverbesserungen an Sportanlagen 2016

Veröffentlicht am: 16.2.2016 im Internet unter: <http://www.greifswald.de>

Der Hauptausschuss hat am 23.11.2015 unter Beschluss HA-93/15 die Investitionsförderung für Sportvereine mit folgendem Wortlaut beschlossen:

„Zur Förderung von Investitionen oder deutlichen Wertverbesserungen an Sportanlagen, die im Eigentum oder langfristigen Pachtverhältnis von Sportvereinen liegen, wird ein Förderprogramm im Volumen von 50.000 EUR geschaffen.“

### 1. Förderziele

- 1.1. Gefördert werden bauliche Neubau-, Sanierungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen, die zu einer nachhaltigen Verbesserung und Nutzwertsteigerung der Sportanlagen bzw. die zur nachhaltigen Verringerung der Betriebskosten (energetische Maßnahmen) führen oder
- 1.2. Investitionen in Großgeräte und Spezialanlagen (Bsp.: Motoren, Zeitmessanlagen, Boote, techn. Sportanlagen) mit einem Wert von mindestens 1.000 EUR, die dauerhaft die Sportmöglichkeiten verbessern,
- 1.3. wenn die Sportanlage im Eigentum oder langfristigen Pachtverhältnis des Vereines liegt.

### 2. Art und Umfang der Förderung, Zweckbindung

- 2.1. Für das Verfahren gilt die DA 20-5 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Gewährung von Zuwendungen an Dritte in der Fassung vom 22.06.2005, ergänzt um die Bestimmungen dieser Richtlinie.
- 2.2. Die Fördermittel werden als Anteilsfinanzierung mit fester Obergrenze im Rahmen einer Projektförderung gewährt.
- 2.3. Es besteht kein Anspruch auf Förderung.
- 2.4. Die maximale Anteilsfinanzierung durch die Stadt beträgt von 40 % vom Hundert der Gesamtmaßnahme, wenn keine weiteren Fördermittel zur Finanzierung der Maßnahme genutzt werden sollen.
- 2.5. Die maximale Anteilsfinanzierung durch die Stadt beträgt 50 % des Eigenanteils, wenn Gegenstand der Förderung die Kofinanzierung zu andern Fördermitteln ist.
- 2.6. Der Zuschuss pro Antrag ist absolut auf 10.000 EUR pro Antrag begrenzt.
- 2.7. Der Verein muss eigene Einnahmemöglichkeiten soweit vertretbar ausschöpfen und darf selbst nicht in der Lage sein, die beantragten Finanzmittel aufzubringen. Die wirtschaftliche Situation des Vereines ist im Rahmen der Antragstellung offenzulegen (Wirtschaftsplan, Rücklagen etc.).
- 2.8. Die Maßnahme darf nicht zu weiteren Haushaltsbelastungen der Stadt führen.
- 2.9. Sollten die insgesamt beantragten Mittel, die vorhandenen Mittel überschreiten, so entscheidet der Oberbürgermeister auf Grundlage einer Prioritätenliste, die der Sportausschuss beschlossen hat. Dabei können keine Anträge von der Liste gestrichen werden. Aus einem günstigen Platz auf der Prioritätenliste erwächst kein Anspruch auf Förderung.
- 2.10. Die Vereine müssen sicherstellen, dass der der Antragstellung zu Grunde liegende geförderte Zweck, höchstens jedoch für die Dauer der Abschreibung aufrechterhalten wird.
- 2.11. Die Sportanlage soll in einem festzulegenden Mindestumfang für städtische Veranstaltungen oder Zwecke kostenfrei zur Verfügung stehen (3 Termine). Hierauf kann die Durchführung sportlicher Großereignisse oder überregionaler Wettkämpfe, die öffentlich zugänglich sind, angerechnet werden.

### 3. Antragsfrist

Die Anträge sind bis spätestens 31.03.2016 schriftlich mit aussagekräftigen Unterlagen beim Amt für Bildung, Sport und Wohngeld einzureichen.

### 4. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum 31.12.2016.

Greifswald, den 5.2.2016

Dr. Fassbinder  
Oberbürgermeister

## Grabstellenaufwurf für den Neuen Friedhof und den Alten Friedhof

Für alle **Erdwahlenstellen**, die im Jahr **1991** mit 25jähriger Ruhezeit erworben wurden, endet die Liegezeit im laufenden Jahr 2016. Dies gilt auch für alle **Urnengrabstellen**, die im Jahr **1996** erworben wurden. **Wir bitten alle Grabstellennutzer, auf den Ablauf des Nutzungsrechtes zu achten (steht im Grabnutzungsvertrag) und eine Verlängerung oder Rückgabe der Grabstellen bei der Friedhofsverwaltung zu veranlassen.**

Für **Reihengräber**, die im Jahr **1991** erworben wurden, endet die Liegezeit. Diese Gräber können nicht verlängert werden. Sie werden eingeebnet.

**Eine Rückgabe der Grabstellen kann nur erfolgen, wenn die Grabmale einschließlich ihrer Fundamente abgeräumt worden sind.**

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 12 Uhr  
Dienstag auch 14 - 17 Uhr  
(ab April bis 18 Uhr)

Auskünfte unter Telefon: 03834 85362960

**Friedhofsverwaltung**

## Kostenlose Beratungen zu EU-Förderprogrammen

Das Europäische Integrationszentrum Rostock bietet auch in diesem Jahr kostenlose Informationsveranstaltungen im Greifswalder Rathaus an. Der nächste Beratungstermin ist am 9. März.

Im Vordergrund der Europaberatung stehen die EU-Förderprogramme Erasmus+, EFB und Kreatives Europa. Immer größerer Beliebtheit erfreut sich der Europäische Freiwilligendienst. Dieser ist für junge Menschen gedacht, die so die Möglichkeit haben, in europäischen Projekten Auslandserfahrungen zu sammeln und sich praktisch auf ihre Zukunft im Studium oder in der Ausbildung vorzubereiten. Neu ist die Möglichkeit für Schulen, Termine für Informationsveranstaltungen

direkt vor Ort buchen zu können. Diese Beratungen geben den Schülern einen ersten Blick auf die vielfältigen Möglichkeiten im Ausland.

Weitere Beratungstermine im 1. Halbjahr 2016 sind am 23. März, 13. und 27. April, 11. und 25. Mai, 8. und 22. Juni. Für weitere Informationen und Auskünfte wenden Sie sich an: Europäisches Integrationszentrum Rostock e. V. EUROPE DIRECT ROSTOCK

Tel: 0381 4031450 // Fax: 0381 4031451  
E-Mail: [info@eiz-rostock.de](mailto:info@eiz-rostock.de), [www.eiz-rostock.de](http://www.eiz-rostock.de)

## Greifswald führt Bürgerhaushalt ein

Öffentlicher Workshop am 3. März 2016, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Am 20. Juli 2015 hat die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald den Oberbürgermeister beauftragt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um einen Bürgerhaushalt zu etablieren. Um die Meinungsbildung zur Ausgestaltung und zum Zeitplan eines solchen Bürgerhaushaltes vorzubereiten lädt die Stadtverwaltung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zu einem öffentlichen Workshop ein. Bei der Veranstaltung geht es unter anderem darum, was ein Bürgerhaushalt ist und wie man sich beteiligen kann.

Am Beispiel von Senftenberg und Eberswalde werden bereits konkret praktizierte Bürgerhaushalte vorgestellt. Im Anschluss haben die Anwe-

senden die Möglichkeit, unterschiedliche Fragestellungen zu diskutieren, wie beispielsweise: Welche Schlagworte verbinden Sie mit einem Bürgerhaushalt? Wobei genau sollen die Bürger stärker einbezogen werden? Welche Informationen in der Haushaltsplanung sind für den Bürger besonders interessant? Was stört Sie bisher an der Haushaltsplanung der Stadt? Welche besonderen Wünsche haben Sie an die Stadt im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung?

Die Veranstaltung wird federführend durch Mitglieder der Bürgerschaft organisiert.

## Neuer Service für Radfahrer - 3 öffentliche Luftpumpen im Stadtgebiet

Für Radfahrer bietet die Stadtverwaltung einen neuen Service an: an zunächst drei Standorten am Bahnhofsvorplatz, Am Mühlentor (Höhe „Humboldt“) sowie in Wieck (Höhe Yachtweg) werden in der kommenden Woche öffentliche Luftpumpen aufgestellt. Diese können für alle gängigen Ventilarten genutzt werden, so dass damit nicht nur Fahrräder, sondern auch Fahrradanhänger sowie mit Luft befüllte Rollstuhl- und Kinderwagenreifen aufgepumpt werden können. Die Modelle eines österreichischen Herstellers sind witterungsbeständig, vandalismussicher und wartungsfrei. Sollten sich die Luftpumpen dauerhaft bewähren und nachgefragt sein, ist die Ausweitung auf weitere Standorte geplant.



Klimaschutzbeauftragter Oliver Reif-Dietzel und der ADFC-Landeschef, Steffen Burkhardt, testen als erste die neue Pumpe.

### Information anderer Behörden

## Sprechtage des Bürgerbeauftragten am 3. März in Greifswald

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, **Matthias Crone**, wird am **3. März 2016** einen Sprechtag im Greifswalder Rathaus durchführen.

**Er wird sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegennehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung über sein Büro in Schwerin gebeten: 0385 5252709.**

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürgerinnen und Bürger verletzt sind bzw. zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten.

Hilfreich ist es, wenn Unterlagen, wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden, zum Termin mitgebracht werden.

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert:

## Ohne gültige Gebührenmarke bald keine Abfuhr der Hausmüllbehälter!

Ab dem **01.03.2016** werden die Hausmüllbehälter im Landkreis Vorpommern-Greifswald nur noch mit **gültiger Gebührenmarke** für das Jahr 2016 geleert.

Um den Fahrern die Arbeit zu erleichtern sind die **ungültigen Wertmarken vollständig zu entfernen.**



## Beratung zu Stasi-Unterlagen und DDR-Unrecht

10:00 - 17:00 | Informationstag

Mit einem gemeinsamen Beratungsangebot vor Ort wenden sich der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (BStU) und die Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern für die Stasi-Unterlagen (LStU) an die Opfer politischer Verfolgung in der DDR und an persönlicher Aufarbeitung Interessierte.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle Rostock des BStU beraten zu allen Fragen rund um das Thema Stasi-Unterlagen und helfen beim Ausfüllen des Antragsformulars. Bitte bringen Sie für die Antragstellung ein gültiges Personaldokument mit. Eine vorherige Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich.

Für ein Beratungsgespräch mit der Mitarbeiterin der LStU zu Fragen der Rehabilitierung von politischem Unrecht in der DDR vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin unter der Telefonnummer: 0385 734006.

### Das Kernkraftwerk Lubmin, Tschernobyl und die Stasi

18:00 | Vortrag und Gespräch

Die DDR verfolgte seit Mitte der 50er Jahre ein ehrgeiziges Kernenergieprogramm, das auf die sowjetische Technologie setzte. Sowohl das Werk als auch die Beschäftigten standen besonders im Fokus der Stasi.

Die Katastrophe von Tschernobyl am 26. April 1986 erschütterte die Stasi. Als Vorbeugungsmaßnahme wurden die Betriebsvorschriften für das KKW Lubmin verschärft und das Betriebspersonal auf seine technischen Fähigkeiten überprüft und geschult.

Der Vortrag zeigt anhand von Aktenauszügen die Reaktionen des Ministeriums für Staatssicherheit auf den Super-Gau im KKW Tschernobyl. Es wird auch beleuchtet, welche politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verwerfungen das MfS in Folge der Katastrophe befürchtete.

#### Veranstaltungsort

Rathaus Greifswald  
Senatssaal/Bürgerschaftssaal  
Markt 1  
17489 Greifswald

#### Veranstalter

BStU-Außenstelle Rostock  
Hohen Tannen 11  
18196 Waldeck-Dummerstorf  
Tel.: 038208 826-0  
astrostock@bstu.bund.de  
www.bstu.de

## Sonstige Bekanntmachungen

### Allgemeinverfügung des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald hat wieder eine Allgemeinverfügung zum Verbrennen trockener, mit Krankheiten befallener Pflanzenabfälle im Stadtgebiet der Universitäts- und Hansestadt Greifswald erlassen. Diese kann im Internet nachgelesen werden unter <http://www.kreis-vg.de/Landkreis/Bekanntmachungen-Online/Amtliche-Bekanntmachung>

### Bekanntmachung

des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“

Veröffentlicht im Internet unter [www.greifswald.de](http://www.greifswald.de) am 19.2.2016

Der Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“ gibt bekannt, dass die jährliche Verbandsschau in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 6. April 2016 um 8:00 Uhr stattfindet. Treffpunkt ist der Parkplatz des Baumarktes in der Gützkower Landstraße. Die Schau ist öffentlich.

Schalli

Geschäftsführer

## Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

	Seite
Familie und Schule	
Kinderflohmarkt-Kita Lilo Herrmann	5
Schülerwettbewerb zum Präventionstag	5
Karl-Krull-Grundschule wird 100 Jahre alt! - Spendenaktion	6
Frühjahr-Sommerflohmarkt in der Kita Arche Noah	6
Kultur und Sport	
Einladung zur 1. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Greifswalder FC e. V.	6
Gedanken zur Passionszeit in der Marienkirche	6
Pommerscher Künstlerbund feiert 100-jähriges Gründungsjubiläum	6
Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS	7
Sonderausstellung PIPELINE ARCHÄOLOGIE ab 6. März im Pommerschen Landesmuseum	7
Pommersches Landesmuseum sucht Fotos für neue Ausstellung	7
Ausstellung Farbklänge	7
Veranstaltungen der Stadtbibliothek	7
Veranstaltungen des CDF-Zentrums	8
Franziska Troegner auf Schloss Griebenow	8
Aktiv sein - aktiv bleiben	
Öffentliche Veranstaltungen beim Pflegedienst Heinrich & Heinrich	8
AWO sucht Interessierte für Tanz- und Radgruppe	8
Einladung zur EhrenamtMesse	8
Kurse an der Volkshochschule	8

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 18. März 2016

Redaktionsschluss ist am 11. März 2016, 12 Uhr

### Familie und Schule

## Frühjahr-Sommerflohmarkt in der Kita „Arche Noah“

am 12.03.2016 in der Bugenhagenstraße 1 - 3

Zwischen 9:30 Uhr und 12:00 Uhr können sowohl Spielsachen, Frühjahr- und Sommermode sowie alles rund ums Baby erworben werden.

Für Kaffee und Kuchen ist zudem gesorgt. Interessierte Verkäufer können sich ab sofort unter der Tel. Nummer 03834 513247 ab 20 Uhr anmelden.

**Meine Schule - Meine Welt**

**AUFRUF**  
an alle Schülerinnen und Schüler  
der Greifswalder Schulen

Am 4. Mai 2016 findet der 15. Präventionstag unter dem Motto „Meine Schule - meine Welt“ statt. Was verbindet Ihr mit dem Motto ganz persönlich? Trifft es auf Euch zu? Was fällt Euch zu dem Thema ein?

Gefragt sind Eure Ideen und Eure Kreativität, die Eure Meinung zu dem Thema zeigen. Comics, Hörspiele, Collagen, Theaterszenen, Erzählungen, Gedichte oder Filme - lasst Eurer Fantasie freien Lauf!

Was müsst Ihr tun?  
Reicht Eure Idee/Euer Projekt bis zum 1. April 2016 beim Präventionsrat der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt 15 in 17489 Greifswald ein.

Wir sind gespannt auf Eure Ideen!

Welche Preise winken?  
Die drei besten Arbeiten werden mit 150€ (1. Preis), 100€ (2. Preis) und 50€ (3. Preis) ausgezeichnet.\*

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5.

\*Die interessantesten Arbeiten werden auf dem 15. Präventionstag ausgestellt.

Universitäts- und Hansestadt  
**Greifswald**

V.I.S.d.P: Präventionsrat der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

## Karl-Krull-Grundschule wird 100 Jahre alt!

Das wird gefeiert. Die Karl-Krull-Schule organisiert aus diesem Anlass vom 25. bis 29. April 2016 eine Festwoche. Am 29. April ist eine große Festveranstaltung geplant. Auch ehemalige Schüler und Schülerinnen und Lehrer und Lehrerinnen, sowie Greifswalder Bürger und

Bürgerinnen sind dazu herzlich eingeladen. Ohne Unterstützung kann sich die Krull-Schule diese Feierlichkeiten jedoch nicht leisten, denn Bühne, Technik, Festzelt und Sitzgelegenheiten kosten Geld. Die Schule bittet darum um Spenden. Diese können auf das Konto des Förderver-

eins überweisen werden. Jeder Beitrag trägt zum Gelingen bei.

Förderverein der Karl-Krull-Grundschule der Hansestadt Greifswald e. V. Sparkasse Vorpommern IBAN DE25 1505 0500 0100 0054 62



## Kultur und Sport

### Einladung

zur I. Ordentlichen Mitgliederversammlung 2016 des Greifswalder FC e. V.

Der Greifswalder FC e. V. lädt Sie/Dich zur I. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Jahres 2016 am **17.03.2016** in das Bistro der MEDIGREIF, 17489 Greifswald, Pappelallee 1 (Eingang Ärztehaus) ein. Die Veranstaltung beginnt um **19:00 Uhr**.

#### Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch den Vorstandsvorsitzenden
2. Vorstellung des Versammlungsleiters und des Protokollführers durch den Vorstandsvorsitzenden
3. Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und damit der Beschluss-

fähigkeit der Mitgliederversammlung durch den Versammlungsleiter

4. Anträge und Festlegungen
5. Kurzdarstellung der sportlichen und wirtschaftlichen Situation/Perspektiven
6. Diskussion
7. Wahl eines Wahlleiters (nur wenn Versammlungsleiter selbst zur Wahl zum Vorstand steht)
8. Anträge und Vorschläge zur Wahl der Mitglieder des Vorstandes
9. Wahl des gesamten Vorstandes
10. Bekanntgabe und Protokollierung der Wahlergebnisse
11. Satzungsänderung (§ 15 Abs. 2)
12. Sonstiges

13. Schlusswort des Vorstandsvorsitzenden

Jedes stimmberechtigte Vereinsmitglied kann bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung (eingehend beim Vorstand) schriftlich eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen sowie Anträge stellen. Unsere Satzung ist im Internet unter [www.greifswalder-fc.de](http://www.greifswalder-fc.de) und in unseren Geschäftsräumen 17491 Greifswald, Karl-Liebnecht-Ring, einsehbar.

Michael Lüdeke  
Heiko Jaap

**Vorstandsvorsitzender**  
**1. Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden**

## „...der, dem ich vertraue, ist in Dir mir nah“

Gedanken zur Passionszeit an 6 Abenden in der Gedächtniskapelle der Marienkirche dienstags, 19:00 Uhr

„Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.“ Wer kennt ihn nicht, diesen Spruch, der offenbar immer relevanter zu werden scheint. Doch, was heißt das, Vertrauen? Können und dürfen wir überhaupt, gerade in einer Zeit wie der gegenwärtigen, noch vertrauen?

Ja! Denn jeder Mensch benötigt Vertrauen - Vertrauen in sich, in andere und die Welt. Ohne Vertrauen wäre alles nichts, gäbe es keine Entwicklung, keine Veränderung und kein Leben.

In der kommenden Passionszeit wird jeweils dienstags um 19 Uhr in die St. Marienkirche Greifswald eingeladen, um für einen Moment innezuhalten und Perspektivwechsel zu versuchen. Vor den Passions Szenen in der

Gedächtniskapelle, im südlichen Seitenschiff der Marienkirche, wird bei einer kurzen Einkehr zum Nachdenken über die Passion Christi und Vertrauen bringende Momente in unserer heutigen Zeit angeregt.

- 16. Februar: Lass diesen Kelch an mir vorüber gehen
- 23. Februar: Mir sind die Hände gebunden
- 1. März: Jeder hat sein Kreuz zu tragen
- 8. März: Mir ging ein Stich durchs Herz
- 15. März: Aus welchem Holz bist du geschnitzt
- 22. März: Aus der Not eine Tugend machen

## Pommerscher Künstlerbund feiert 100-jähriges Gründungsjubiläum

Der Pommersche Künstlerbund kann in diesem Jahr auf seinen Gründungsursprung 1916 in Stettin zurück blicken und das

Bestehen dieser Künstlervereinigung über die Höhen und Tiefen von hundert Jahren hinweg feiern. Dieses Phänomen

für eine Künstlergruppe ist wohl dem inhaltlichen Kerngedanken geschuldet, die Verbundenheit einer Gemeinschaft aus dem Lebensraum Pommern zu schöpfen. Viele bedeutende Künstler wie Friedrich, Feininger, Schmidt-Rottluff, Pechstein, Thomas Mann u. a. haben ihn als Quell ihres Schaffens angesehen. Gerade heute in einer globalisierten Welt ist es von besonderer Bedeutung, mit den großen Möglichkeiten der Mobilität im Gleichklang eine Identifikation mit dem sozialen, kulturellen und geografischen Wert einer Region zu erreichen.

### Rügen – die schönste Insel Deutschlands

Ausstellung des Pommerschen Künstlerbundes e. V.  
Aufakt zum Jubiläum >100 Jahre PKB<

Barockschloss  
Griebenow  
28.2. – 18.4.2016

Vernissage  
28.2.2016 | 15 Uhr



www.pommerscher-kuenstlerbund.de

Pommerscher Künstlerbund e.V., Lomonossowallee 39, 17491 Greifswald  
Tel.: 03834 8466123, Mail: [info@pommerscher-kuenstlerbund.de](mailto:info@pommerscher-kuenstlerbund.de)



Das Thema der Auftakt-Ausstellung für 2016 auf Schloss Griebenow „Rügen - die schönste Insel Deutschlands“ ist deshalb nicht von ungefähr gewählt. Der Pommersche Künstlerbund hat immer wieder Workshops auf Rügen durchgeführt und die Großartigkeit dieser Natur in gegenwärtiges Erleben integriert. 23 Künstler beteiligen sich mit einem breiten Auffassungsspektrum an der Ausstellung auf Schloss Griebenow, die am 28. Februar 2016 um 15:00 Uhr eröffnet wird.

12. März 2016  
von 9.00 - 12.00 Uhr

# Kinderflohmarkt Frühling/Sommer

Alles rund ums Kind

**Wo:** in der Kita „Lilo Herrmann“  
Hans-Beimler-Straße 39, 17491 Greifswald

**Was:** Alles für die Kleinen - Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen usw.

Während die Eltern gemütlich stöbern können, wird durch unsere Erzieher eine Kinderbetreuung angeboten.

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

**Sie möchten selbst verkaufen?**  
Dann schicken Sie uns eine E-Mail!

**Info & Anmeldung unter:**  
[Flohmarkt-lilo@web.de](mailto:Flohmarkt-lilo@web.de)

## Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald, Tel. 03834 773510  
www.koeppenhaus.de, Karten-  
vorverkauf: Café Koeppen, Bahn-  
hofstr. 4, Stadtinformation

**Film + Vortrag, Freitag,  
04.03.2016, 19:30 Uhr,  
5/3 Euro**

**Good Bye, Lenin**  
**Vortrag und Film im Rahmen der  
Reihe Psychoanalyse und Kunst**

D 2003; Regie: Wolfgang Becker; mit Daniel Brühl, Kathrin Saß; DVD, 120 Min.

**Vernissage, Sonnabend  
05.03.2016, 16:00 Uhr,  
Eintritt frei**

**Armin T. Wegner: Der Erste  
Weltkrieg und der Völkermord  
an den Armeniern**



copy Warner Bros. Entertainment GmbH

„Widerstehet Euch viel und gehorcht wenig“, dieses Motto rief Armin T. Wegner (geb. 1886 in Elberfeld - gest. 1978 in Rom) bereits seinen Mitschülern in seiner Abiturrede zu und blieb der Haltung eines gewaltlosen Rebellen bis an sein Lebensende treu. Als freiwilliger Sanitäter geht der junge Schriftsteller und

promovierte Jurist in den Ersten Weltkrieg und wird Augenzeuge des Völkermordes an den Armeniern. Die moderne Ausstellung der Wegner-Gesellschaft zeigt mit Hilfe von Tondokumenten, Texten, Bildern und Objekten den einstigen Bestseller-Autoren und Kriegsgegner in seinem Werk und in den Kontexten seiner Zeit.

**Sonntag, 06.03.2016,  
15 - 17 Uhr, Koeppenhaus  
4. NABU-Saatguttauschbörse-  
Greifswald**

Passend zur Pflanzzeit lädt der NABU wieder zum Tauschen und Verschenken von Saatgut und zum Austausch von Erfahrungen ein. Bitte falls vorhanden hei-

misches Saatgut und/oder Setzlinge mitbringen. Wir bieten die Möglichkeit die Artenvielfalt des eigenen Gartens zu erhöhen und mit anderen Garten-Begeisterten ins Gespräch zu kommen.

Kontakt: Juliane Brasch,  
Tel. 0170 6164613, E-Mail:  
Juliane.Brasch@NABU-MV.de

## „Farbklänge“

so lautet die diesjährige Ausstellung der Hohenwiedener KünstlerInnen, die am 8. Februar um 10 Uhr im Betreuungsverein „Christophorus“ in der Gimmer Str. 79 in Greifswald eröffnet wird. Die SOS-Dorfgemeinschaft bietet Menschen mit einer Lern- und Denkeinträchtigung verschiedene Möglichkeiten der Wohnbetreuung und der Mitarbeit in den Arbeitsbereichen der Werkstatt (WfbM). Auch das künstlerische Arbeiten wird

dabei sehr groß geschrieben. So findet u. a. ein wöchentliches Malangebot statt. Ergebnisse dieser Arbeit zeigt die Ausstellung im Betreuungsverein „Christophorus“. Aus dem reichen Angebot malerischer „Farbklänge“ wurde eine Auswahl von zwanzig Blättern getroffen. Die Ausstellung kann vom 8. Februar bis zum 30. April 2016 montags bis donnerstags von 09 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr besichtigt werden.



## Veranstaltungen der Stadtbibliothek

**Die Veranstaltung am Freitag  
zur Distel „Beim Barte des Propheten“ ist ausverkauft!**

**„Der Maulwurf und seine Freunde“**  
Birgit Schuster (40 Min.)

**am 12. März 2016 um 10:30 Uhr**  
Eintritt: 3 Euro/4 Euro  
Vorankmeldungen sind erwünscht  
unter: 03834 85364473

**Künstlerlesen des Theaters Vorpommern**

**Donnerstag, 17. März um 19:30 Uhr**

Christopher Melching (Ausstattungsleiter) liest  
Charles Bukowski: Gespräche aus der Gosse

Nach seiner fulminanten Thomas Bernhard Lesung widmet sich der Ausstattungsleiter des Theaters Vorpommern Christopher Melching erneut einem Außenseiter der Literatur, dem „in den USA vielleicht nicht berühmtesten, aber in den Buchläden am meisten geklauten“ Autor: Charles Bukowski  
Mit Whiskey und rauchiger Stimme präsentiert Christopher Melching seine eigene Auswahl an Kurzgeschichten und Gedichten, in deutscher Sprache und im Original.

**Lesestart-Sets für dreijährige Kinder**

In der Stadtbibliothek Hans Fallada können Eltern mit ihren dreijährigen Kindern auch weiterhin kostenfreie Lesestart-Sets abholen. Darin enthalten sind ein altersgerechtes Kinderbuch sowie ein Ratgeber mit Tipps und Informationen zum Vorlesen und Erzählen im Familienalltag. Die Sets tragen dazu bei, das Vorlesen und Erzählen im Familienalltag zu verankern und die Kinder zum Selberlesen zu motivieren. Sie sind Teil des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten und von der Stiftung Lesen durchgeführten Projektes „Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen“.



Torsten Lüth mit Sohn Bjarne

## Sonderausstellung PIPELINE: ARCHÄOLOGIE ab 6. März im Pommerschen Landesmuseum

Fünf Jahre lang, von 2007 bis 2012, begleiteten mehrere Grabungsteams des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern den Bau der großen Erdgastrassen OPAL und NEL. 340 km lang und 30 m breit zogen sich die Leitungsgräben durch das Bodennacharchiv Mecklenburg-Vorpommerns. Zeitweise waren bis zu 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz, um das archäologische

Kulturerbe auf den Trassen rechtzeitig zu bergen. Zu Tage kam ein Schatz an Informationen. Sie werfen neues Licht auf vergangene Zeitalter, auf Wirtschaft, Handel und Umwelt, auf das Leben und Sterben der Menschen und ihre religiösen Vorstellungen. Bei den Ausgrabungen wurden alle Zusammenhänge genau dokumentiert. Zeichnungen, Beschreibungen und Fotos sind archiviert, die Funde liegen im Magazin. Sie bilden die



Grundlage für die Auswertung des gehobenen Wissensschatzes.

Die Sonderausstellung **PIPELINE: ARCHÄOLOGIE** präsentiert eine Auswahl dessen, was auf den Trassen gefunden wurde - Zeugnisse der 12.000-jährigen Kulturgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns.

Eröffnung: Sonntag, 6. März, 11 Uhr im Pommerschen Landesmuseum mit einer Einführung durch Dr. Detlef Jantzen, Landesarchäologe (Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern) mit anschließender Führung durch die Ausstellung  
Die Ausstellung läuft vom 6. März bis 26. Juni.



Trasse nahe Pelsin, Fotonachweis: Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern

## Pommersches Landesmuseum sucht Fotos für neue Ausstellung „Greifswald - Der private Blick“

Das Pommersche Landesmuseum bereitet eine Ausstellung über das Leben in Greifswald in der Zeit von 1960 bis 1990 vor und sucht dazu entsprechende Bilder. Ziel ist es, den Alltag inmitten der Stadt Greifswald möglichst allumfassend darzustellen. Das Museum möchte mit den eingereichten

Aufnahmen einen Einblick geben, wie Bürgerinnen und Bürger in Greifswald gelebt haben, wie die bauliche Entwicklung in der Stadt wahrgenommen wurde, welche Lieblingsplätze die Greifswalder hatten, welche Bauwerke wurden geliebt, welche kritisch beäugt, wie wohnte man und was zeigte

man Besuchern? Die Ausstellung wird in der Zeit vom 11. September 2016 bis zum 29. Januar 2017 zu sehen sein.

Bis zum 24. April können Fotos im Pommerschen Landesmuseum von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr an der Museumskasse abgegeben werden. Die einge-

reichten Motive sollten eindeutig in Greifswald aufgenommen worden sein. Die endgültige Auswahl wird durch eine Jury bestimmt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Mario Scarabis, Kurator der Ausstellung, unter Tel. 03834 831219 oder scarabis@pommersches-landesmuseum.de.



## Veranstaltungen des Caspar-David-Friedrich-Zentrums im März

**Donnerstag, 3. März | 18:30 Uhr**  
**Gespräch mit dem Grafiker Hubert Schwarz (Galerie Schwarz) im Rahmen der Ausstellung „Resonanz & Refugium: Romantik in der Grafik der DDR“**

In dem Gespräch mit Hubert Schwarz soll vor allem auf die Produktionsbedingungen von Grafik zu DDR-Zeiten und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Künstlern und Museen eingegangen werden. Seit 1984 arbeitet Hubert Schwarz als freiberuflicher Grafiker.

Kosten: regulärer Eintritt 3,50 Euro p. P., erm. 2,50 Euro

**Samstag, 5. März | 14 - 16 Uhr**  
**Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt - Frauentagspräsente: SOS-Balsam**

Der Frauentag rückt näher - und wer jetzt noch eine hübsche Aufmerksamkeit sucht, ist hier genau richtig.

Die Friedrichsche Werkstatt öffnet ihre Türen für eine neue Workshopreihe: Der SOS-Balsam wird auch Bienenwachs, Jojobaöl und ätherischen Ölen hergestellt und hilft in seiner Zusammenstellung sich zu erden und neue Energie zu tanken.

Kosten: erm. Eintritt 2,50 Euro p. P. zzgl. Materialkosten

**Samstag, 19. März | 14 - 16 Uhr**  
**Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt - Frühlings- und Osterseifen gießen**

Endlich ist der Frühling da und bald ist Ostern! Die Friedrichsche Seifenwerkstatt öffnet ihre Türen für einen Seifenkurs, in dem u. a. Blumenseifen und österlich verzierte Formseifen unter fachkundiger Anleitung hergestellt werden können. Kosten: ermäßigter Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten



**Ferienprogramm:**  
**Mittwoch, 23. März | 14 - 16 Uhr**  
**Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt - Osterseifen gießen**  
 Pünktlich zum Osterfest werden in der Friedrichschen Werkstatt Seifen mit verschiedenen Ostermotiven gegossen - vom Osterei bis zur Osterhenne ist alles dabei - die perfekten kleinen und größeren Präsente für das Osterkörbchen.

Kosten: 1,50/2,00 pro Seife, bei Besuch des Museum zusätzlich erm. Eintritt von 2,50 Euro p. P.

(Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei)

**Programm zu den Osterfeiertagen**

**Ostermontag, 28. März | 11 Uhr**  
**Führung durch Ausstellung „Resonanz & Refugium: Romantik in der Grafik der DDR“**

Kosten: regulärer Eintritt 3,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei)

**Ostermontag, 28. März | 14 Uhr**  
**Osterspaziergang entlang des CDF-Bildweges mit Osterüberwachung für Kinder**

Kosten: regulärer Eintritt 5,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei)

**Das Caspar-David-Friedrich-Zentrum hat am Karfreitag und vom Ostersonntag bis zum Ostermontag jeweils von 11 - 17 Uhr geöffnet.**



## Franziska Troegner im Barockschloss Griebenow

### „VON HALLIWOOD NACH HOLLYWOOD“

heißt es im Festsaal von Schloss Griebenow am **27.02.2016, 16:30 Uhr**



Foto M. Schröder

**Franziska Troegner** steht seit mehr als 40 Jahren auf der Bühne. Sie wirkte in mehr als 100 TV- und Kinoproduktionen mit.

**Franziska Troegner** erzählt anhand ihrer, im Verlag Das Neue Berlin, erschienenen autobiografischen Geschichten „Fürs Schubfach zu dick“ über ihre Erfahrungen im nationalen und internationalen Bühnen- und Filmgeschehen.

Und was sie nicht erzählt, können Sie auch erfragen.



Kartenbestellungen und Verkauf ab sofort möglich unter: Telefon 038332/80346, per Mail [info@schloss-griebenow.de](mailto:info@schloss-griebenow.de) oder im Schloss täglich von 10-16 Uhr.

Preis: Vorverkauf: 14 € / Abendkasse: 16 €

Aktiv sein - aktiv bleiben

## Öffentliche Veranstaltungen beim Pflegedienst Heinrich & Heinrich

**Ostseeviertel, Haus Ostsee**  
 Rigaer Straße 21 - 22  
 Anmeldung zur Veranstaltung unter Tel.: 03834 835530

**3. März, 14:30 Uhr**  
 Gemütlicher Nachmittag

**10. März, 14:30 Uhr**  
 Frauentagsfeier (5,00 Euro)

**17. März, 14:30 Uhr**  
 Wir singen zusammen (2,50 Euro)

**24. März, 10:00 Uhr**  
 Osterfrühstück (5 Euro)

**31. März, 14:30 Uhr**  
 Stuhltanz (2,50 Euro)

**Innenstadt „Haus Heinrich“**  
 Lange Straße 4  
 Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Telefon 777100

**2. März, 15:00 Uhr**  
 Bingo (4,00 Euro)

**9. März, 15:00 Uhr**  
 Frauentagskaffee (4,00 Euro)

**23. März, 15:00 Uhr**  
 Osterbräuche (3,50 Euro)

## Interessierte für Tanz- oder Radgruppe gesucht

„Fit durch Tanz“ findet jeden Mittwoch um **9:45 Uhr, 13:30 Uhr und 15:30 Uhr** im AWO-Seniorenhaus in der Feldstr. 82 statt.



Wir suchen auch Interessenten für unsere Radgruppe. Kontakt: AWO-Seniorenhaus, Feldstraße 82, Tel: 03834 2756

## 9. EhrenamtMesse am 27. Februar 2016 in Greifswald

**Am 27. Februar 2016 findet von 11 bis 16 Uhr die diesjährige EhrenamtMesse für Vorpommern-Greifswald statt. Rund 30 gemeinnützige Organisationen präsentieren sich im Pommerischen Landesmuseum. Auf dem Programm stehen musikalisch-kulturelle Beiträge und eine Tombola. Der Eintritt ist frei.**

**Smartphone und Tablet - die unbekanntenen Wesen**

Fast jeder hat eins, fast jeder kennt sie, jedoch ist die richtige und effektive Nutzung schwierig, bzw. wurde nie richtig erklärt. Die Rede ist von Smartphones und Tablets. Ein VHS-Kurs soll eine Einführung in die Welt der Smartphones und Tablets geben. Dafür werden verschiedene Teilbereiche beleuchtet und praktisch mit dem eigenen Gerät angewandt. Egal ob Android oder iOS Betriebssystem, denn im Grunde haben alle Smartphones und Tablets die gleichen Funktionen. Denn alle Funktionen werden über

Von den Grypsnasen, Unicef und der AWO über den Pommerischen Diakonieverein, den NABU und das DRK bis hin zum Integrationsverein Vorpommern-Greifswald, GrStuF, zum Deutsch-Polnischen Frauen-Forum oder zur Nachbarschaftshilfe der WGG - das Ehrenamt ist bunt. „Mit der EhrenamtMesse

möchten wir zeigen, wie vielfältig und spannend ehrenamtliches Engagement sein kann“, erzählt Sylvia Nagel, Ehrenamtskoordinatorin des DRK-Kreisverbandes Ostvorpommern-Greifswald, deren Einrichtung die Veranstaltung organisiert. Die Messe dient nicht nur als Plattform, auf der sich die Besucherinnen und

Besucher über das Ehrenamt in ihrem Landkreis informieren können, sie soll auch den Vereinen und Initiativen eine Vernetzung untereinander ermöglichen.

Internet: [www.drk-ovp-hgw.de](http://www.drk-ovp-hgw.de) | [www.ehrenamt-messen-mv.de](http://www.ehrenamt-messen-mv.de)



## Kurse an der Kreisvolkshochschule

Apps (Applikation - Anwendung) gesteuert und bedient. Wer Interesse hat, kann sich direkt in der VHS oder über [www.kvhs-vg.de](http://www.kvhs-vg.de) anmelden.

**Die Geschichte des Greifswalder Lutherhofs**

Vorgestern 115 Jahren wurde der Greifswalder Lutherhof eröffnet. Rainer Neumann, Pfarrer i. R., wird in einem Vortrag am 16.03.2016 um 17:30 Uhr an der Greifswalder Volkshochschule über die Entstehung, den Bau, die Eröffnung und viele Ereignisse während der letzten 115 Jahre berichten. Gestiftet wurde der Lutherhof von einem Greifswalder Professor, erbaut von einem Berliner Stararchitekten, besucht von Martin Niemöller und Dietrich Bonhoeffer - so bietet der Lutherhof einen Ausschnitt der Greifswalder Stadt- und Kirchengeschichte. Der Saal war Treffpunkt überregionaler Veranstaltungen in ganz Pommern, Tagungsort von Kirchenversammlungen, Vorträgen und vielen musikalischen Ereignissen. Im Verlaufe des Vortrags wird der Veranstaltungsort gewechselt, dann geht es herüber in den Lutherhof, um den Saal selbst in Augenschein zu nehmen. Anmeldungen sind ab sofort

direkt in der VHS Greifswald oder online über [www.kvhs-vg.de](http://www.kvhs-vg.de) möglich.

Internet: [www.kvhs-vg.de](http://www.kvhs-vg.de)

**Kurs für Gartenliebhaber**

Das ganze Jahr über ist man mit seinem Garten beschäftigt und steht dabei manchmal vor unerwarteten Problemen. Die VHS Greifswald bietet eine begleitende Kursreihe an. Einmal monatlich wird ein Fachmann je nach Jahreszeit die entsprechenden Tipps zur Gartenpflege und -neugestaltung geben.

Anmeldung direkt in der Greifswalder Volkshochschule oder über [www.kvhs-vg.de](http://www.kvhs-vg.de)

